

Skulpturen von Engelbert Ospelt

sLandweibels-Huus Am Samstag, 20. Mai, um 16 Uhr, findet im **sLandweibels-Huus** in Schaan die Vernissage zur Ausstellung Engelbert Ospelt (1917-2002) statt. Die Skulpturen und Skizzen des Vaduzer Bildhauers finden im historischen Gebäudeensemble eine wunderbare Kulisse. Musikalisch umrahmt wird der Anlass das Jodel-Duett Philipp Eigenmann und Magda Quaderer.

Mitten in Vaduz, in einem Haus mit Hof und rückversetzter Werkstatt, umringt von Steinen und Granitplatten, arbeitete und lebte Engelbert Ospelt. Auch nach seinem Tod versprühte diese Insel einen Hauch alte Zeit. Nach der Lehre besuchte Engelbert Ospelt die Akademie für angewandte Kunst in München. Hunger und Kriegspropaganda haben den talentierten Handwerker das Studium vorzeitig abbrechen lassen. 1958 machte sich Ospelt selbstständig. Er war nicht nur Steinmetz, sondern vor allem ein begnadeter Bildhauer. Sein bescheidenes Wesen, sein weltoffener Geist und sein verschmitzter Schalk bleiben unvergessen. (pd)

§ 13

79. Mai 2017

Freitag

Vaduz



Engelbert Ospelt

Bild: pd